

# FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

## Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

### Protokoll

der 77. Sitzung des Fachbereichsrats  
am 26. Mai 2004

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:**

Prof. Ehlers, Prof. Hüning (bis 12.40 Uhr), Prof. Schmidt-Biggemann, Prof. Janz (bis 12.20 Uhr), Prof. Mindt, Prof. Profitlich (bis 12.45 Uhr), Prof. König, Prof. Schramm, Prof. Reinsch, Dr. Maaz, Dr. Friedlein, Dr. Lalla, stud. phil. Michael Vennhoff, stud. phil. Janina Alfen, stud. phil. Kristina Jendreyko (bis 10.30 Uhr), Herr Knipper, Frau Reiß-Zielinski, Frau Putzbach

**Entschuldigt:** Frau Prof. Kasten, Frau Dr. Noak

**Gäste zu TOP 1:** Frau Dr. Risse (Verantwortliche für den Masterstudiengang ‚Angewandte Literaturwissenschaft‘), Frau Boeck (Hochschule für Musik ‚Hanns Eisler‘)

**Gäste zu TOP 4:** Frau Prof. Koch (WE 7), Prof. Kappelhoff (WE 7)

**Gäste zu TOP 5:** Frau Dr. Risse, Prof. Fluck (John-F.-Kennedy-Institut), Frau Grünert (WE 5)

**Gast zu TOP 8:** Prof. Fluck

**Gäste zu TOP 9:** Frau Prof. Koch, Prof. Gebauer (WE 1), Prof. Kappelhoff

**Gast zu TOP 12:** Prof. Mensching (WE 5)

**Gast zu TOP 15:** Prof. Dittmar (WE 4)

**Gast zu TOP 16:** Prof. Tetens (WE 1)

**Frauenbeauftragte:** stud. phil. Sabine Kroh

**Beratend:** Dr. Dannenberg

**Diskussionsleitung:** Prof. Ehlers/Prof. Hüning

**Protokoll:** Frau Tettweiler

**Beginn der Sitzung:** 8.15 Uhr

**Ende der Sitzung:** 13.30 Uhr

**Tagesordnung:**

1. Studienordnung und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang ‚Kultur- und Medienmanagement‘
2. Studienordnung und Prüfungsordnung für das 30-Punkte-Bachelor-Modulpaket ‚Mittellateinische Philologie‘
3. Studienordnung und Prüfungsordnung für das 30-Punkte-Bachelor-Modulpaket ‚Sprachen der Klassischen Antike‘
4. Zulassungszahlen im Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften ab dem Wintersemester 2004/2005; Teilnahmebeschränkungen nach § 12 der Satzung für Studienangelegenheiten der FU Berlin
5. Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Dieter Lenzen, dem Präsidenten der Freien Universität Berlin
6. Mitteilungen
7. Genehmigung des Protokolls der 75. FBR-Sitzung
8. Bericht der Habilitationskommission Dr. Thomas Claviez; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)
9. Habilitationsvortrag von Frau Dr. Michaela Ott (Filmwissenschaft) ‚Der Fall der Tränen – Melodramatische Züge im lateinamerikanischen Film seit den 50er Jahren‘ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber

10. Abstimmungen über den Vortrag (inkl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamten Habilitationsleistungen von Frau Dr. Ott; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)
11. Neuwahl eines Mitglieds des Akademischen ‚Mittelbaus‘ für die Dachberufungskommission für die Zentralinstitute der FU Berlin (nicht öffentlich)
12. Ausschreibung einer C 4-Professur für Romanische Philologie (Sprachwissenschaft); Bildung einer Berufungskommission
13. Bericht der Kommission zur Verleihung des „Dr. phil. h.c.“ an Carlos Fuentes (nicht öffentlich)
14. Bericht der Habilitationskommission Dr. Pratsch (Byzantinistik); ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)
15. Antrag von Herrn Dr. Bernt Ahrenholz auf Zulassung zur Habilitation im Fachgebiet Deutsche Philologie (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik); ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)
16. Antrag von Herrn Dr. Sven Rosenkranz auf Zulassung zur Habilitation im Fach Philosophie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)
17. Verschiedenes

### **TOP 1: Studienordnung und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang ‚Kultur- und Medienmanagement‘**

Studiendekan Prof. Hüning und Frau Dagmar Boeck (Hochschule für Musik ‚Hanns Eisler‘) erläutern Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang des Instituts für Kultur- und Medienmanagement, dessen Verlagerung an den FB Philosophie und Geisteswissenschaften der Fachbereichsrat in der vorhergehenden (76.) Sitzung befürwortet hatte. Die Ordnungen werden mit 9 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen unter dem englischen Titel „Arts and Media Administration“ und unter folgenden weiteren Voraussetzungen erlassen:

1. Der Erlass ist befristet, weil beide Ordnungen noch an die Rahmenrichtlinien der FU Berlin angepasst werden müssen.
2. Bei der Überarbeitung ist beabsichtigt, eine interne Abstimmung mit dem FB Wirtschaftswissenschaft vorzunehmen.

### **TOP 2: Studienordnung und Prüfungsordnung für das 30-Punkte-Bachelor-Modulpaket ‚Mittellateinische Philologie‘**

Studiendekan Prof. Hüning erläutert Studien- und Prüfungsordnung für das 30-Punkte-Bachelor-Modulpaket ‚Mittellateinische Philologie‘. Der Fachbereichsrat erlässt die Ordnungen einstimmig.

### **TOP 3: Studienordnung und Prüfungsordnung für das 30-Punkte-Bachelor-Modulpaket ‚Sprachen der Klassischen Antike‘**

Studiendekan Prof. Hüning erläutert Studien- und Prüfungsordnung für das 30-Punkte-Bachelor-Modulpaket ‚Sprachen der Klassischen Antike‘. Der Fachbereichsrat erlässt die Ordnungen einstimmig.

### **TOP 4: Zulassungszahlen im Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften ab dem Wintersemester 2004/2005; Teilnahmebeschränkungen nach § 12 der Satzung für Studienangelegenheiten der FU Berlin**

Studiendekan Prof. Hüning erläutert anhand von zwei den Fachbereichsratsmitgliedern vorliegenden Übersichten (s. Anlage 1 und 2 zu diesem Protokoll) die vom Präsidium einerseits und vom Dekanat andererseits vorgeschlagenen Zulassungszahlen im Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften ab dem Wintersemester 2004/2005. Die Zahlen für die Kernfächer der Bachelorstudiengänge (BA) sind vom Präsidium beschlossen und nicht mehr veränderbar. Angesichts der erhöhten Betreuungsintensität in den Bachelorstudiengängen empfiehlt das Dekanat allerdings, die Zahlen für die 30- und 60-Leistungspunkte-Modulpakete in den meisten Fächern so abzusenken, wie es aus der Anlage 2 hervorgeht. Die FBR-Mitglieder folgen einstimmig dieser Empfehlung. Ob das Präsidium der FU Berlin und die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur diesen Beschluss anerkennen, ist freilich noch nicht sicher.

### **TOP 5: Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Dieter Lenzen, dem Präsidenten der Freien Universität Berlin**

FU-Präsident Prof. Lenzen skizziert zu Beginn seines ca. einstündigen Besuchs im Fachbereichsrat die momentan wichtigsten universitären Arbeitsfelder: a) (neue) Strukturplanung in Abstimmung mit den anderen Berliner Hochschulen; b) Umstellung der Studien- und Prüfungsordnungen auf das gestufte Bachelor-Master-System; c) Vorbereitung der FU Berlin auf den bundesweiten Elite-Wettbewerb. Insbesondere bezüglich b) dankt er dem FB Philosophie und Geisteswissenschaften für sein Engagement, das sich beispielsweise aber auch in einer deutlich gestiegenen Drittmittelwerbung zeige. Prof. Lenzen ermun-

tert die Dekanats- und Ratsmitglieder, auf dem eingeschlagenen Weg so erfolgreich fortzufahren. Der Dekan dankt dem Präsidenten unter dem Beifall der FBR-Mitglieder für seinen Besuch.

**TOP 8: Bericht der Habilitationskommission Dr. Thomas Claviez; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags** (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat folgt dem Votum der Habilitationskommission und nimmt die eingereichte Habilitationschrift als erste Habilitationsleistung an. Für den öffentlichen wissenschaftlichen Vortrag wählt er, wie von der Kommission empfohlen, das Thema „'Fanfares for a Common Man'?: Der Topos des ‚gemeinen Mannes‘ in den Werken von Walt Whitman, William Carlos Williams und James Agee“. Der Vortrag und die anschließende wissenschaftliche Aussprache sollen am 9.6.2004 um 8.15 Uhr stattfinden (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

**TOP 9: Habilitationsvortrag von Frau Dr. Michaela Ott (Filmwissenschaft) „Der Fall der Tränen – Melodramatische Züge im lateinamerikanischen Film seit den 50er Jahren“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber**

Frau Dr. Ott hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Prof. Kappelhoff (WE 7), Frau Prof. Koch (WE 7), Prof. Fluck (John-F.-Kennedy-Institut), Prof. Gebauer (WE 1), Dr. Maaz (WE 2), Dr. Friedlein (WE 5) und Prof. Ehlers (Dekan).

**TOP 10: Abstimmungen über den Vortrag (inkl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamten Habilitationsleistungen von Frau Dr. Ott; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis** (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Frau Dr. Ott erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an, erkennt ihr die Lehrbefähigung für Filmwissenschaft (unter besonderer Berücksichtigung der Kulturtheorie des Films) zu und verleiht ihr die Lehrbefugnis für Filmwissenschaft (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

**TOP 4 (Fortsetzung): Zulassungszahlen im Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften ab dem Wintersemester 2004/2005; Teilnahmebeschränkungen nach § 12 der Satzung für Studienangelegenheiten der FU Berlin**

Der Fachbereichsrat genehmigt die aus dem Institut für Philosophie und dem Institut für Theaterwissenschaft vorliegenden Anträge auf Teilnahmebeschränkungen für das Wintersemester 2004/2005 in den folgenden Lehrveranstaltungen:

Philosophie:

„Der Begriff des Lebens und die Macht: Nietzsche, Canguilhem, Foucault“ (Prof. Gebauer)

Theaterwissenschaft:

„Einführung in die Aufführungsanalyse“ (Dr. Ertel)

„Einführung in Methoden theaterhistoriographischen Arbeitens“ (Dr. Kreuder)

„Einführung in Theorie und Ästhetik ‚Theorien des Gesamtkunstwerks‘“ (Dr. Nelle)

„Einführung in Theorie und Ästhetik ‚Schauspieltheorien im 18. Jahrhundert‘“ (Dr. Roselt)

„Einführung in Methoden theaterhistoriographischen Arbeitens“ (Frau Dr. Walach)

„Einführung in Theorie und Ästhetik des Theaters: Sinne, Nerven, Fleisch – Theorien zur Körper-Erfahrungen im Theater“ (Dr. Warstat)

„Einführung in die Aufführungsanalyse“ (Frau Dr. Weiler)

Die Teilnehmerzahl soll auf jeweils 40 Teilnehmer beschränkt werden.

Verwaltungsleiter Dr. Dannenberg verweist allerdings mit Nachdruck darauf, dass bei der Umsetzung der Teilnahmebeschränkungen unbedingt der (im Kontext der Einführung der Bachelor-Studiengänge leicht modifizierte) § 12 der ‚Satzung für Studienangelegenheiten‘ der FU Berlin zu beachten ist.

**TOP 11: Neuwahl eines Mitglieds des Akademischen ‚Mittelbaus‘ für die Dachberufungskommission für die Zentralinstitute der FU Berlin** (nicht öffentlich)

Die Mitglieder des ‚Mittelbaus‘ benennen nach.

**TOP 12: Ausschreibung einer C 4-Professur für Romanische Philologie (Sprachwissenschaft); Bildung einer Berufungskommission**

Der Fachbereichsrat beschließt einstimmig die Ausschreibung einer C 4-Professur für Romanische Philologie (Sprachwissenschaft) mit dem folgenden Ausschreibungstext:

Einstellungsvoraussetzungen:

Habilitation oder vergleichbare Leistungen gem. § 100 BerlHG

Erwünscht:

- einschlägige Arbeiten in mindestens einem der folgenden Bereiche: Grammatik, Pragmatik, Sprachwandeltheorie
- Fähigkeit und Bereitschaft, die historische Sprachwissenschaft in der Lehre zu vertreten
- Erfahrungen bei der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- internationale Lehr- und Forschungserfahrungen
- Mitarbeit in interdisziplinären Forschungsverbänden, u.a. in dem geplanten interdisziplinären Zentrum „Europäische Sprachen“ und im Italienzentrum der FU

Das Verfahren soll zur Abwendung eines auswärtigen Rufs dienen.

Als Mitglieder für die Berufungskommission wurden vorgeschlagen:

Prof. Kotschi (WE 5), Frau Prof. Caspari (WE 5), Prof. Mensching (WE 5), Prof. Hüning (Dekanat), Frau Prof. Klann-Delius (WE 4), Prof. Kattenbusch (HU Berlin) und stud. phil. Frau Sekler. Die Mitglieder des ‚Mittelbaus‘ benennen nach.

**TOP 13: Bericht der Kommission zur Verleihung des „Dr. phil. h.c.“ an Carlos Fuentes (nicht öffentlich)**

Entsprechend dem Votum der Kommission beschließt der Fachbereichsrat, Herrn Carlos Fuentes die Ehrendoktorwürde zu verleihen (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll). Die diesbezügliche Urkunde wird Herrn Fuentes im Rahmen einer Feier am 29.6.2004 überreicht.

**TOP 14: Bericht der Habilitationskommission Dr. Pratsch (Byzantinistik); ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)**

Der Fachbereichsrat folgt dem Votum der Habilitationskommission und nimmt die eingereichte Habilitationschrift als erste Habilitationsleistung an. Für den öffentlichen wissenschaftlichen Vortrag wählt er, wie von der Kommission empfohlen, das Thema „Mönchsorden in Byzanz? – Die Entstehung und Entwicklung byzantinischer Mönchskongregationen im 8./9. Jahrhundert“. Der Vortrag und die anschließende wissenschaftliche Aussprache sollen am 9.6.2004 um 11.15 Uhr stattfinden (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

**TOP 15: Antrag von Herrn Dr. Bernt Ahrenholz auf Zulassung zur Habilitation im Fachgebiet Deutsche Philologie (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik); ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)**

Dr. Ahrenholz beantragt die Zulassung zur Habilitation unter Vorlage der Schrift „Verweise mit Demonstrativa. Grammatische Beschreibung, Gesprochene Sprache, Zweitspracherwerb und Deutsch als Fremdsprache-Unterricht“. Der Fachbereichsrat akzeptiert die vorgeschlagenen Vortragsthemen und beschließt, das Habilitationsverfahren zu eröffnen (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll). Er schlägt Prof. Simmler (WE 4), Frau Prof. Pfaff (John-F.-Kennedy-Institut), Prof. Dittmar (WE 4), Prof. Steinmüller (TU Berlin), Frau Prof. Wieler (FB Erziehungswissenschaft und Psychologie), Prof. Eggert (WE 4), Prof. Mindt (WE 6), Prof. Hüning (WE 4) und Frau Karin Schmidt (WE 4) als Mitglieder der Habilitationskommission vor. Die Studierenden benennen nach.

**TOP 16: Antrag von Herrn Dr. Sven Rosenkranz auf Zulassung zur Habilitation im Fach Philosophie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)**

Dr. Rosenkranz beantragt die Zulassung zur Habilitation unter Vorlage der Schrift „The Agnostic Stance. An Essay in Logic and Metaphysics“. Der Fachbereichsrat akzeptiert die vorgeschlagenen Vortragsthemen und beschließt das Habilitationsverfahren zu eröffnen (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll). Er schlägt Prof. Tetens (WE 1), Prof. Bieri (WE 1), Prof. Müller (HU Berlin), Prof. König (WE 6) [ersatzweise Prof. Lieb (WE 4)], Prof. Schmidt-Biggemann (Dekanat), Priv.-Doz. Dr. Koppelberg (WE 1), Dr. Lalla (WE 1) und stud. phil. Hellen Brose als Mitglieder der Habilitationskommission vor.

**TOP 6: Mitteilungen**

VL Dr. Dannenberg informiert darüber, dass

- am 24.6.2004 um 18 Uhr c.t. im Hörsaal 1 a der ‚Rostlaube‘ eine öffentliche Fachbereichsversammlung zur Einführung der Bachelor-Studiengänge am FB Philosophie und Geisteswissenschaften stattfindet;
- Dr. von Koppenfels (WE 3) gemäß einem Vorschlag des Dekanats des FB Philosophie und Geisteswissenschaften und des Präsidiums der FU Berlin in ‚Die Junge Akademie‘ der ‚Berlin-

Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften' und der ‚Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina' gewählt worden ist.  
Die Fachbereichsratsmitglieder beglückwünschen ihn hierzu.

**Folgende Mitteilungen sind den Mitgliedern des Fachbereichsrats durch Umlauf bekannt gegeben worden:**

- a) Die Dekanatstagesordnungen vom 17.5. und 25.5.2004 liegen dem Protokoll als Anlage 3 bei.
- b) Am 4. und 5. Juni 2004 fanden im Seminar für Klassische Philologie die IX. Aquilonia statt.
- c) Vom 2. bis 6. August 2004 bietet das Institut für Deutsche und Niederländische Philologie einen Sommerkurs zum Thema „Sprache und Kultur der Niederlande und Flanderns“ an.

**TOP 7: Genehmigung des Protokolls der 75. FBR-Sitzung**

Der Fachbereichsrat genehmigt einstimmig das Protokoll der 75. FBR-Sitzung.

**TOP 17: Verschiedenes**

entfällt

Protokoll: Tettweiler/Dannenberg/Ehlers/Hüning